

V 9
951

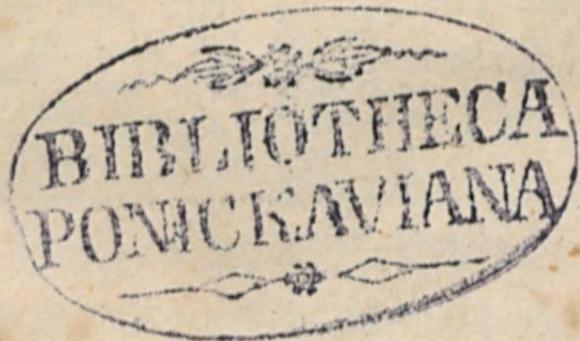


Q. 207. 10
Q. 207.

Vg
951

Uyn frage des gantzzen
heiligen Ordenns der Kartenn
spieler vom
Karnöffel
An das Concilium
Vaticana/

1 5 3 7



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is faint and difficult to decipher but appears to include a name and a date.

1 2 7

Faint circular stamp or seal, possibly a library or archival mark, located in the lower center of the page.



Ein frage des gantzen
heiligen Ordenns der Kartenn
spieler vom
Karnöffel
An das Concilium
Mantua/



Nachdem wir
erfahren / aller
heiligste Va
ter / das E. H.
alle sachenn/
das Concilio
um belann/
gennd / allbe/
reit vsgericht
haben / denn

Römischen Hoffe schön Reformiert / das
ganze Rom from gemacht / alle Kyrchen
vberall wol bestalt / vnnnd alle Ketzerien /
sonnderlich die Lutherische / außgerottet /
das nichts mehr vorhanden züthün ist.
Nabenn wyr bedacht / damit doch E. H.
etwas im Concilio züthün hette / vnd doch
nicht vmb sonnst züsammen Femet / eyne

A ij

Werdliche/ Fürtreffliche/ vnnnd Hochwichtige frage fürzütrage/ da macht angelegen ist/ der gantzen welt. Den mancher grosser vnreth. mord. blüdt. gewalt. vnd vnrecht/ hierinn wol züuermeiden were/ wo man ernstlich drein sehe/ als seer wol von nöten. Vnd ist nemlich diß die frage:

Karnöffel.

Warumb doch der Karnöffel denn Keiser sticht vnnnd den Papst. so er doch nach viel hochuerstendiger leute deutung ein schlechter Landtsknecht ist. vnnnd der Oberman ein Reysiger. der Keyser ein Keyser. der Papst ein Papst?

Weiter.

Warumb doch der Papst/ Seeß od Sechße heisse/ vnd steche auch den Keyser mit allen Reysigen vnnnd Landtsknechten/ außgenommen den Karnöffel/ das ist denn erweleten Landtsknecht?

Weiter.

Warumb der Teuffel/ Teuffels frey ist. das yn wider Keyser Papst noch Karnöffel stechen kann/ so doch der Papst ein Erdisch got gehalten wyrdt?

Weiter.

Warumb doch das erwelete Tauf/
das geringste vnd erneste stück auff der
Karten/der Keiser heisse?

Viel haltenn der Papst habe ym zu
viel geraubt vnd genomen das er ein Bet
ler muß sein vnd doch der Keiser heisse.
Den ein erwelet Sechß hat dreymal so viel
als einn Tauf. darumb es nicht wunder
ist das die dreyfeltige Kronn die einfeltige
Kron des Keyfers hinweg sticht.

Weiter.

Vnd warumb doch der faule Fritz
die Zehene od das Panier steche. Darüber
haben sich mancherley Ketzereien vnd
yrthumb in 8 heiligen Kyrchen der Kar
tenspieler: da man die Gläßer spület vnd
die Todten bein vber die Tisch lauffen:
erhaben.

Etliche meynenn der faule Fritz seien
die faulfressigen Mönche die denn reichen
Burgern vnd Bauru yre güter fressen.

A iij

Die andern sagen / es seien die vnnützen
verdampften Thümmen Herrñ / die der
Könige / Fürsten vñnd Herrn güter schent
lich vertzeren vñnd verbrassen.

Vñnd sinnd sölicher ferlicher fragen in
obgenanter Kyrchen / der Brüder Karten
spieler genant / seer viel / Darauß mancher
ley irthümb / zwyspalt / vñd grosser vñrade
kompt / bis auffß rauffen vñnd schlagen.
Vñnd ist kein annder mittel hie / denn das
ein Heilig Concilium zu Mantua / weyll
sonnst nichts zu handelln ist / die sache mit
ernnst fürneme / vñnd drein sehe / damit söl
che irthüm geschlicht / vñd in gewiß haubt
articke / verfaßt werden.

Gegeben zu Rom / Ala Campana, bey
dem Campflor / hinder dem Turredenona
zwischen den andern Tabern / in die Bul
leccenæ Domini / hart fur dem Eclipsi des
Concilij / durch den Teudschen Pasquill /
Protheum genant / Anno 1557. Indi
ctione nulla. Anno Pontificatus Pauli
Quarti 7c.

Der gantz heilig Dz
den der Karten
spieler.

29 957 04

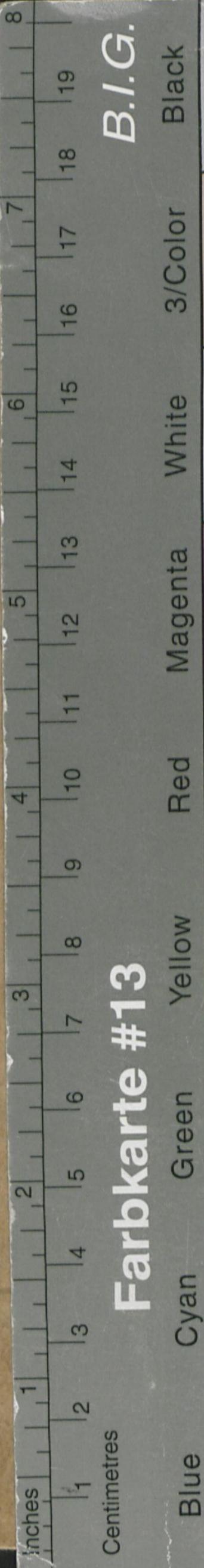
N.C.



X2207034





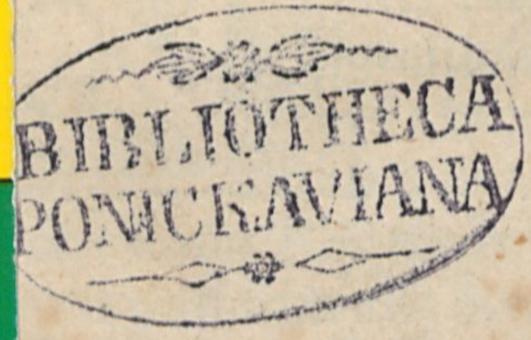


B.I.G.

Farbkarte #13



frage des gantzen
Ordenns der Kartenn
spieler vom
Karnöffel
das Concilium
Warcua/



1 5 3 7

